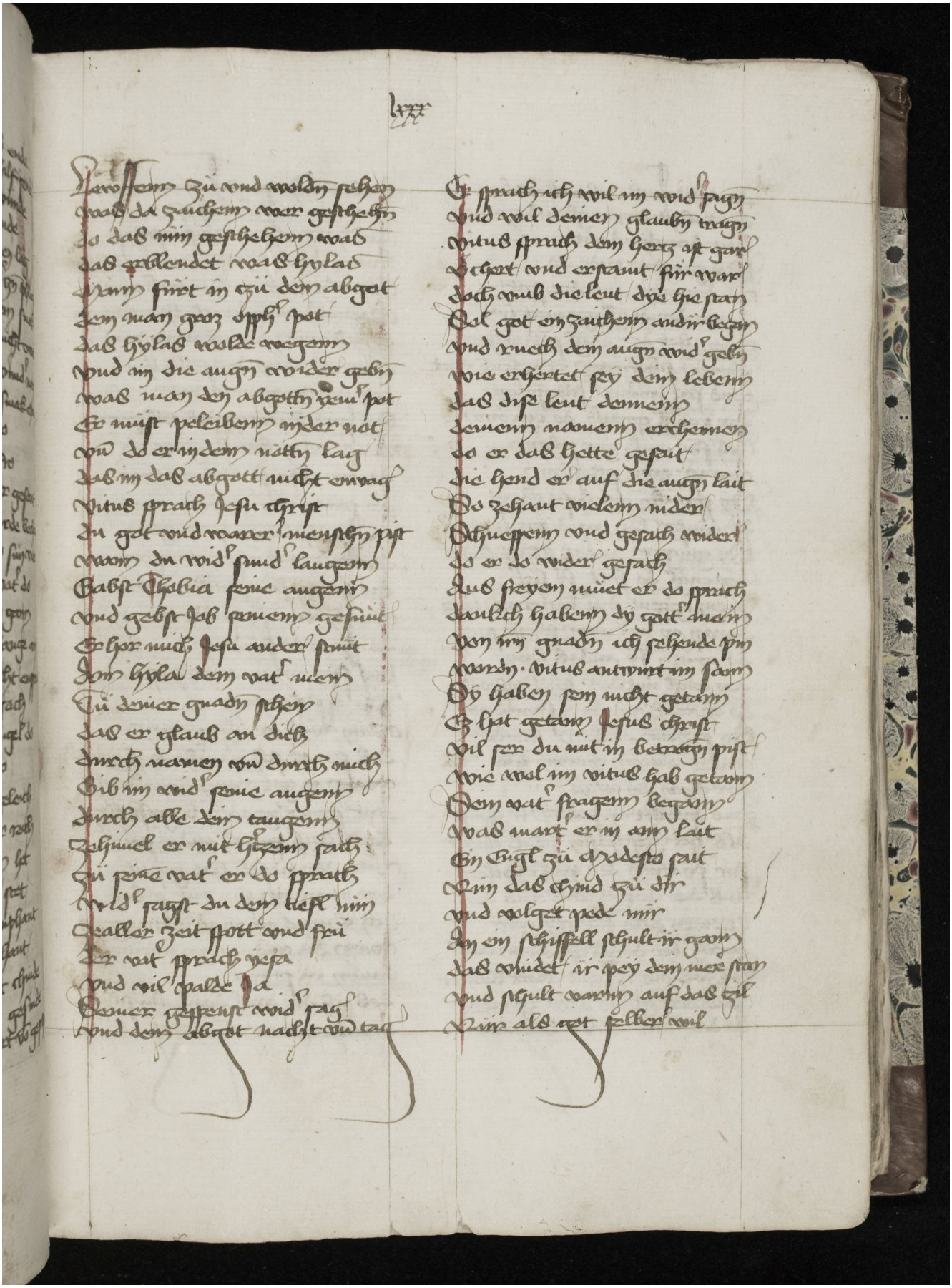
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



lxxx

Gerossem zu und wolden sehen
was da zuchem war geschehen
so das min geschehem was
das erblendet was hylas
sam sint in zu den abgot
dem man groz opfer pot
das hylas wolde wegem
und im die augen wider geben
was man den abgotten gemeinlich pot
er must peleiben inder not
und do er in dem nitty lag
das im das abgott nicht enmag
Vitus sprach Jesu christ
du got und warer menschen pist
wann du wirst smid langem
Habst thabia pine augem
und gebst hab pinem gesint
er hor mich Jesu ander stunt
dem hylas dem vat mein
zu deiner gnadn schein
das er glaub an dich
durch namen und durch mich
Gib im und pinic augem
durch alle den taugem
Zehmuel er mit hitzem sach
zu pine vat er do sprach
wild sagst du dem liebst min
aller zeit spott und spu
der vat sprach Jesa
und vil palde da
Denner gepent und tag
und den abgot nacht und tag

Er sprach ich wil im wird sagen
und wil deinen glauben tragen
Vitus sprach dem herz ist gar
erhert und erstant sein war
doch umb die leut der hie stan
hat got ein zauchem andir legen
und ruech dem augen und geben
wie erlöset sey dem leben
das dise leut deinem
deinem namem erchennen
do er das hette gesait
die hend er auf die augen lait
Do zehant vielem nider
Ethnicprem und gesach wider
do er do wider gesach
das freyen müet er do sprach
deutsch haben dy gott mein
pey im gnadn ich sehende pin
worden. Vitus antwurt im sam
Dy haben sein nicht getam
Er hat getam Jesus christ
vil ser du mit im betrogen pist
wie wol im Vitus hab getam
Dem vat fragem begam
was wart er im am laut
Ein engel zu dem sprach laut
Nim das chind zu dir
und volget pede mir
dy ein schiffell schult ir gam
das wurdet ir pey dem mer stan
und schult warm auf das zil
Nim als vet feller vil